

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jeden Werktag. Abonnementspreis mit Illustr. Beilage „Volk u. Zeit“ frei Haus pro Woche — Montag bis Sonnabend — 50 Reichspf. Einzelnummer 10 Reichspfennig

Redaktion: Johannisstraße 46
Fernruf: 25351-53

Anzeigenpreis: 10 Reichspfennig, bei Werbefammlungs-Verein, Arbeit- u. Wohlfahrtsangelegenheiten, Reichspfennig. — Restanten bei Einzelzahl. Willkommener 35 Reichspfennig. Geschäftsstelle: Johannisstraße 46
Fernruf: 25351-53

Lübecker Volksbote

Tageszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 11

Freitag, 13. Januar 1928

35. Jahrgang

Dramatische Sitzung der französischen Kammer

Noch einmal siegt Poincaré

Gen. Blum für das Recht der Abgeordneten Die bürgerliche Elite in drei Teile zerfallen

Paris, 12. Januar (Eig. Drahtber.)
In der Donnerstagsitzung der Kammer, die sich schon äußerlich — die Minister sind mit Ausnahme Painlevés vollständig erschienen und die Tribünen sind überfüllt — als großes politisches Ereignis ankündigte, hielt der zum Präsidenten wiedergewählte sozialistische Abgeordnete Buisson zunächst eine längere Rede. Er gab darin einen Rückblick über die gesetzgeberische Arbeit des französischen Parlaments im vergangenen Jahre und betonte vor allem die von der Kammer-mehrheit der Briand'schen Politik gewährte Unterstützung. Das Recht der parlamentarischen Kontrolle sei unversehrt und unbedingten geblieben; es möge auch in der Zukunft, zumal wenn

die Revision des Dawesplans zur Debatte stehen sollte, so bleiben. Hieran würdige Nation die Fortschritte, die auf finanziellen Gebiete gemacht worden sind, erklärte jedoch, daß die Steuerlasten, die auf Konsum und Erzeugung in Frankreich liegen, zu schwer seien und eine

Veränderung des gegenwärtigen Steuersystems in der nächsten Zeit unerlässlich sein werde. Unter den Arbeiten, die die Kammer vor den Neuwahlen noch zu leisten hat, hob der französische Kammerpräsident die Erledigung der Sozialversicherung und des Stiefungsgesetzes hervor. Diese Rede wurde von der Kammer mit großer Beifall aufgenommen.

Die Sitzung wurde dann unterbrochen, um den Ministern, die Mitglieder des Senats und die Teilnehmer an der Wahl seines Präsidiums zu ermöglichen. Inzwischen herrschte innerhalb und außerhalb des Kammergebäudes

große Erregung wegen der Entscheidung über das Schicksal der verurteilten fünf kommunistischen Abgeordneten,

von denen nur Cachin und Bailant-Latourier erschienen waren. Die Polizei hatte am Donnerstag wiederum außerordentliche Maßnahmen ergriffen: der Polizeipräsident von Paris war selbst mit den höchsten Beamten in Aktion getreten. Als die Sitzung wieder eröffnet war, forderte Uhry im Namen der sozialistischen Fraktion die Aufrechterhaltung der parlamentarischen Immunität der kommunistischen Abgeordneten. Der Justizminister ersuchte um Ablehnung des sozialistischen Antrages und stellt die Vertrauensfrage.

Paris, 13. Januar (Radio)
Im weiteren Verlauf der Kommunisten-debatte in der Kammer steigerte sich die Erregung der Abgeordneten so, daß eine Niederlage der Regierung immer mehr in den Bereich der Möglichkeiten rückt. Als Justizminister Barthou gesprochen hatte, kam gleich Cachin zum Wort, der in geschäfter Weise dagegen protestierte, daß die Regierung ihn abwechselnd im Gefängnis, in der Kammer und wieder im Gefängnis haben wolle. Die kommunistischen Abgeordneten würden sich zu einem solchen Spiel nicht hergeben, und nichts werde sie von der Ausübung ihrer Pflichten abhalten: „Wie sind hierhergeschickt worden, um unsere Ideen ehrlich zu vertreten;

unsere Wähler sind ebensoviel wert wie die Ihrigen. Sie haben das Recht, hier vertreten zu sein!“

Dann beschleigt Leon Blum

die Tribüne, deren Ausführungen einen außerordentlich starken Eindruck auf die Kammer machten. Er verlangte die Beachtung der Verfassung, die nur eine Deutung, die im Sinne der Aufrechterhaltung der parlamentarischen Immunität zulasse. Die Regierung stelle die Vertrauensfrage nur, um jene Abgeordneten, deren Einstellung sie nicht höher wäre, zur Stimmabgabe für sich zu zwingen. In den Redaktionen gewendet, ruft Blum aus: „Hier sollen Abgeordnete auf Grund jener Ausnahme-gesetze verurteilt werden, deren Befestigung Sie gefordert haben. Ihre Republikaner wollen das akzeptieren, ich kann es nicht glauben!“

Ministerpräsident Poincaré springt auf,

Blum aber spricht weiter, indem er den Unterrichtsminister Herriot persönlich apostrophiert, der einmal den Präsidentenstuhl der Kammer verlassen hatte, um gegen die von Caillaux zur Sanierung der Finanzen geforderten Ausnahme-gesetze zu protestieren. Blum fragt Herriot direkt, ob er, nachdem er damals durch sein Auftreten den Sturz des Kabinetts herbeigeführt hatte, wieder für das Recht der Immunität in die Arena steigen würde. Blum schließt mit den Worten: „Das politische Problem stellt sich in seiner ganzen Bedeutung dar. Die Republikaner müssen es lösen.“

Die Aufregung hat ihren Höhepunkt erreicht.

Die Lage der Regierung ist kritisch, da verlangen ihre Freunde Unterbrechung der Sitzung, die beschloffen wird.

Die radikale Fraktion trat eilig zusammen. Auch Poincaré und Justizminister Barthou waren in der Beratung. Nach einer halben Stunde wird die Sitzung wieder aufgenommen, Poincaré vertritt nochmals den Standpunkt der Regierung.

Nach einer kurzen Rede des Präsidenten der radikalen Partei, Deladier, in der er die Ausnahme-gesetze ablehnt, und erklärt, gegen die Regierung stimmen zu müssen, kommt es zur Abstimmung, die ergibt

die Ablehnung des sozialistischen Antrages mit 311 gegen 227 Stimmen. Diese relative große Mehrheit für die Regierung kann nur damit erklärt werden, daß die Kammer vor einem Sturz Poincaré im gegenwärtigen Augenblick zurückschreckte.

Hierauf beantragt Uhry, daß die verurteilten Kommunisten erst nach Ablauf der Wahlperiode verhaftet werden dürfen. Aber auch dieser Antrag wird mit 298 gegen 229 Stimmen abgelehnt. Beim Verlassen des Kammergebäudes wurden

Cachin und Bailant-Latourier verhaftet und im Automobil ins Gefängnis gebracht.

Ein großes Polizeiaufgebot hielt den Platz besetzt. Immerhin hatten sich gegen 1000 Personen versammelt, die im Augenblick der Verhaftung „Es lebe Cachin“ riefen. Die Kammer-abstimmung dürfte zu einer Krise in der radikalen Partei führen. Ihr Präsident Deladier soll seinen Rücktritt beabsichtigen, weil ihm die Fraktion nicht gefolgt ist.

60 Radikale stimmten für die Regierung, nur 44 gegen sie, während sich etwa 30 der Stimme enthielten. Auch Herriot fühlt sich als Mitglied des Kabinetts Poincarés nicht mehr genügend von seiner Partei unterstützt. Der Senat wählte Donnerstag mit 215 von 252 abgegangenen Stimmen zum Präsidenten wieder.

Die letzten Indianer

(Von unserem Korrespondenten)

Mexiko-City, im Januar (Eig. Bericht)

In diesen Tagen ist in aller Stille ein mexikanischer Halbepos zu Ende gegangen, das selbst in der rasenden Welt des Radio und des Flugzeuges noch einige Aufmerksamkeit und stilles Zuhören verdienen mag. Der jahrzehnte-, fast jahrhundertelange Aufstand der im Nordwesten Mexikos lebenden Yaqui-Indianer hat sich, wie es im 20. Jahrhundert nicht anders zu erwarten war, mit einem vollen Siege der Zentralregierung und mit der fast gänzlichen Vernichtung dieses Indianerstammes beendet. Mancher Leser wird dabei geglaubt haben, es handelte sich um eine Zeitungsente, mancher wird den Aufwand mit einem „Unmöglich“ abgetan haben und mancher hat vielleicht in dieser Tatsache einen neuen Beweis für die Schwäche der mexikanischen Regierung und für die „Wildwest“-Zustände Mexikos gesehen. Jeden sei sein Glaube gelassen. Aber selbst auf die Gefahr hin, enttäuschend zu wirken, muß gesagt werden, daß es mit dem Aufstande seine volle Richtigkeit hatte. Auch heute noch sind hier Dinge möglich, die man schon seit 100 Jahren überwunden glaubte. Deutlicher als Worte sprechen die nackten Tatsachen.

Noch heute existiert in Mexiko eine Reihe von Indianerstämmen, die sich trotz der jahrhundertelangen spanischen Beeinflussung ziemlich rein zu erhalten gewußt haben. Während aber diese Stämme wie die Tarahumara, Japoteca, Mixteca, Chichimeca und Nomi friedlicher Beschäftigung nachgehen und nicht mehr auf Kriegspfeilen wandern, sind die Yaqui immer noch von kriegerischem Geiste erfüllt und wachen mit den Waffen in der Hand eifrig über ihre Stammesrechte. Die Feststellung, daß sie in diesen seit der Eroberung Mexikos verstrichenen 400 Jahren niemals wirklich besiegt und von der Zivilisation in unserem Sinne erreicht worden sind, sagt nicht zu viel. Im Jahre 1533 wurde der Stamm, den man nicht mit Unrecht als Ueberbleibsel einer Azteca-Garnison im Norden des Landes ansieht, durch die Expedition des spanischen Eroberers Nuño de Guzman entdeckt. Aber niemals sind sie in ihren westabgeschiedenen und schwer zugänglichen Gegenden mit Waffengewalt erreicht worden und nicht hier kriegerischer Geist gebrochen worden. Jährliche Aufstände und Raubzüge waren Selbstverständlichkeiten und mit Einmütigkeit lehnte der Stamm jede Regierungsautorität und jeden Befehl der spanischen Krone, ihrer Bischoföfen und der späteren mexikanischen Freiheitsregierungen ab. Erst im Jahre 1899, von Hunger geschwächt von Krankheiten und Verlusten zermürbt, hatten sie die Regierung um Frieden, der ihnen bereitwillig gewährt wurde. Aber dieser sogenannte Friede war nicht einmal ein Waffenstillstand. Das Plündern, Sengen und Morden der Indianer ging lustig weiter und kaum waren einige Monate, die ihnen zur Erholung und Wiederverstärkung gedient hatten, vergangen, als sie sich wiederum zu offenen Feindseligkeiten entschlossen. Das wilde, unzugängliche Gebirgsterrain ermöglichte es ihnen, jedem Versuch der Regierung, sie zur Unterwerfung zu zwingen, erfolgreich die Spitze zu bieten.

Aber auch hier setzte die große Revolution des Jahres 1910 einen Markstein. Die Möglichkeit für den Stamm, als regulärer Truppenverband unter dem Kommando ihrer Häuptlinge in den revolutionären Reihen kämpfen zu können, führte einen formellen Frieden mit der revolutionären Regierung herbei. Alles, was sie an Waffen und Ausrüstung wünschten, wurde ihnen von den revolutionären Elementen für ihre wertvolle Bundesgenossenschaft gegeben. Aber alle Veröhnung hat niemals darüber hinwegtäuschen können, daß der Stamm nach wie vor gewillt war, jede Regierungsautorität hartnäckigen Widerstand entgegenzusetzen. Persönlichkeiten wie der frühere Präsident Obregon und Präsident Calles haben sich von seiner größten Werthschätzung unter ihnen erfreut. Noch heute ist der junge Yaqui-Krieger Amaro, der im Jahre 1917 durch die Straßen der Hauptstadt mit Sandalen an den Füßen und riesige Ringe in den Ohrläppchen wanderte, beliebter Gesprächsstoff. Augenblicklich ist dieser selbe Krieger Mexikos Kriegsminister und die Tragik will es, daß er, selbst aus den Reihen der Yaquis stammend, seinem Stamm jetzt den Todesstoß versetzt hat.

Der Anlaß zu der letzten Auseinandersetzung der Regierung mit den Yaquis wurde im Frühjahr des vergangenen Jahres gegeben, als die Indianer einen Eisenbahnzug anhielten. In diesem Zug befand sich u. a. der frühere und kommende Präsident Obregon. Erst als reguläre Truppen eingeleitet wurden, gaben die Indianer den Zug frei. Sie begründeten ihr Verhalten damit, daß die Regierungen der letzten Jahre die ihnen gegebenen Versprechungen nicht gehalten hätten. Es ist schwer festzustellen, inwieweit diese Behauptungen zutreffen. Sicher ist jedenfalls, daß den Indianern durch die Revolution viel Geld, Land, gleiche Rechte und gleiche Waffen zukamen ohne daß sie jemals mit den ihnen gegebenen Gütern — mit Ausnahme der Waffen — etwas anzufangen gewußt hätten. Die beste Erklärung für ihr Verhalten liegt wohl darin daß sie in ihrem Entwicklungsgange so unaufgehalten

Riesenbetrug bei Leuna

Direktoren und Lieferanten unter einer Decke

Die Staatsanwaltschaft in Halle hat einen großen Betrug bei den Leunawerken aufgedeckt. Als Betrüger sind der ehemalige Leipziger Anstreichermeister Schönfeld, der im Laufe der Jahre zum Generaldirektor verschiedener Aktiengesellschaften avancierte, und der Oberbaurat Schönberger, der an der Erbauung des Leunawerkes beteiligt ist, entlarvt worden. Schönfeld hatte während des Krieges und vor der großen Inflation, wahrscheinlich gegen größere Schmiegelder, umfangreiche Aufträge vom Leunawerk erhalten. Seine Forderungen wurden zum Teil durch die Inflation entwertet. Nach der Entwertung strengte er in einem Zivilprozeß Klage gegen die Leunawerke auf Aufwertung an. Im Laufe des Prozesses, der sich sehr lange hinzog, ergab sich, daß den von Schönfeld vorgelegten Rechnungen Scheinlieferungen zugrunde lagen. Darauf wurden sowohl Schönfeld als auch seine Buchhalterin und ein weiterer Angestellter, namens Stöck, in Haft genommen. Sie sitzen bereits seit einem Jahr.

schon vor Wochen plötzlich seinen Dienst im Leunawerk quittiert. Entgegen anderen Meldungen ist Dr. Voller, der der juristischen Ableitung des Leunawerkes angehört, in die Betrugsangelegenheit nicht verwickelt.

Die Berliner Vertretung der F. G. Farbenindustrie, zu der das Leunawerk gehört, gibt an, daß der mutmaßliche Schaden nicht ganz 1 Million Mark betragen dürfte. Die von Schönfeld aufgestellten Rechnungen laufen allerdings auf über 10 Millionen Mark; jedoch wurde eine Ausschlagung dieser Summe durch den oben erwähnten Zivilprozeß verhindert.

Wir geben zu, daß das Leunawerk in einem Tempo erbaut worden ist, das eine richtige Kontrolle illusorisch machte. Schein-aufträge aber in einem solchen Umfange, wie sie zwischen Schönfeld und Schönberger geschlossen worden sind, lassen sich zu guter Letzt nur aus dem ganzen System der Geheimnis-krämerei erklären, das gerade auf Leuna üblich ist. Hätte man Schönberger nicht die souveräne Gewalt eingeräumt, die er tatsächlich besessen hat, so wäre der Betrug von vornherein ausgeschlossen gewesen. Hier rächt sich ein System, das die Vertreter der Belegschaft hermetisch von der Betriebsführung ausschließen will.

**Leichte
Preise
für**

**So
überwiegt**
das heute Gebotene
in diesen Abteilungen!

Damen- Konfektion

Velour-Mäntel reich mit Pelzplüsch	INVENTUR- PREIS	13⁷⁵
Ottoman-Mäntel mit Pelzplüsch	INVENTUR- PREIS	19⁷⁵
Ottoman-Mäntel mit Pelz und $\frac{1}{4}$ auf Futter	INVENTUR- PREIS	27⁵⁰
Ottoman-Mäntel 3x reicher Pelzbesatz, $\frac{3}{4}$ a. Futter	INVENTUR- PREIS	34⁵⁰
Ottoman-Mäntel eleg. Formen, reich. Pelzbs., g.a. Seide	INVENTUR- PREIS	39⁷⁵
Frauen-Mäntel aus reinwollenen Eskimo	INVENTUR- PREIS	19⁷⁵
Frauen-Mäntel aus Ottoman, schöne Paßformen	INVENTUR- PREIS	29⁷⁵
Frauen-Mäntel Ottom., Velour de laine, Pelz, Futter	INVENTUR- PREIS	37⁵⁰
Wollkleider reinwoll. Ripspopeline, lange Aermel	INVENTUR- PREIS	6⁵⁰
Tanzkleider Taffet u. reinseiden Crêpe de Chine	INVENTUR- PREIS	9⁷⁵
Ripskleider schöne, eleg. Formen, gr. Auswahl	INVENTUR- PREIS	13⁷⁵
Nachm.-Kleider Crêpe de Chine, Veloutine, eleg. Form.	INVENTUR- PREIS	24⁵⁰
Pelzjacken aus Skunks-Kanin, 90 cm lang.	INVENTUR- PREIS	85⁰⁰
Fohlenjacken amerikanischer Opossumschal.	INVENTUR- PREIS	150⁰⁰
Pelzmäntel ganz auf Damassé	INVENTUR- PREIS	150⁰⁰
Seal- Elektriz.-Mäntel	INVENTUR- PREIS	250⁰⁰

INVENTUR AUSVERKAUF

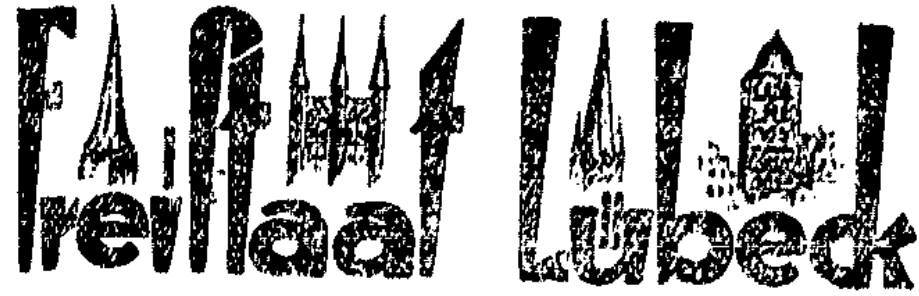
**schwere
Qualitäts-
waren**

Herren- Konfektion

Sport-Anzüge mit 2 Hosen	Inventur- Preis	19⁷⁵
Sakko-Anzüge dunkle Dessins	Inventur- Preis	29⁵⁰
Sakko-Anzüge reinwollener blauer Kammgarn	Inventur- Preis	39⁰⁰
Sakko-Anzüge moderne 1- und 2reihige Form	Inventur- Preis	48⁰⁰
Modell-Anzüge Ersatz für Maß	Inventur- Preis	68⁰⁰
Winter-Ulster gute Stoffqualität	Inventur- Preis	16⁵⁰
Winter-Ulster Ueberkaro, kleidsame Macharten	Inventur- Preis	48⁰⁰
Modell-Ulster Ersatz für Maß	Inventur- Preis	78⁰⁰
Winter-Paletots aus gutem Marengo	Inventur- Preis	29⁷⁵
Winter-Paletots mit Samtkragen	Inventur- Preis	58⁰⁰
Winter-Joppen warm gefüttert	Inventur- Preis	9⁷⁵
Jüngl.-Ulster aus guten, haltbaren Stoffen	Inventur- Preis	14⁵⁰
Jüngl.-Anzüge schöne dunkle Dessins	Inventur- Preis	17⁰⁰
Jüngl.-Sportanzüge reinwollene Qualitäten	Inventur- Preis	24⁷⁵
Knaben-Mäntel ganz gefüttert, Gr. 00-4	Inventur- Preis	4⁵⁰
Knaben-Ulster mit Rundgurt, Gr. 7-12	Inventur- Preis	15⁰⁰

Deshalb alle zu

KARSTADT
denn diese günstige Gelegenheit kehrt so bald nicht wieder!



Die Lage des Wohnungsmarktes

Wünschliche Besserung?

In Verbindung mit der Reichswohnungszählung vom 16. Mai v. J. ist die Zahl der Wohnungsuchenden im Lübeckischen Staatsgebiet festgestellt worden

Die Zahl der Familien ohne eigene Wohnung, die in Einmietern als Untermieter oder bei Verwandten wohnen, beträgt danach:

Das ist also die Zahl der Wohnungen, die am Stichtage tatsächlich fehlten. In dem Landgebiet ist bis auf wenige, wo noch Wohnungen suchende vorhanden sind, eine Wohnungsnot kaum zu bemerken.

Table with 2 columns: Location (Tramm, Hamdorf, etc.) and Number of families.

In dem eingemeindeten Schlußup ist infolge der zahlreichen Neubauten des letzten Jahres keine nennenswerte Wohnungsnot vorhanden.

Die Zahl der vorzüglich Eingetragenen betrug am 1. November 1927: 270, die der dringlich Eingetragenen: 653.

In der Zeit vom 1. Juli 1927 bis 1. Oktober 1927 wurden 288 Wohnungen vermittelt, 282 Mietverträge genehmigt, 135 Tausche in Lübeck und 9 Tausche mit auswärtig vermittelt.

Die Zahl der Eheschließungen in der Zeit vom 1. Juli 1927 bis 1. Oktober 1927 betrug 270. In derselben Zeit fanden 3477 Zugänge statt und 3359 Fortzüge, jedoch ein Bevölkerungszuwachs von 118 Personen zu verzeichnen war.

Der jährliche laufende Bedarf an Wohnungen läßt sich außerordentlich schwer feststellen. Er setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Table with 2 columns: Category (Aus der Zahl der Eheschließungen, Aus dem Unterschied zwischen Zu- und Fortzug, etc.) and Number of housing units.

Der tatsächliche Bedarf dürfte etwas höher sein, da die in Rechnung gestellten 60 Prozent der Eheschließungen u. c. zu niedrig angelegt sind.

Zum Untergang des Dampfers St. Gertrud

Die nach Lübeck zurückgekehrte Besatzung des bei der Insel Rügen untergegangenen Lübecker Dampfers St. Gertrud berichtet nach dem Gen.-M. folgendes: Auf der Reise von hier mit Weizenladung nach Danzig bekam das Schiff am Sonnabend, dem 7. Januar, mittags, bei früher Nordwestbrise und bewogener See plötzliche große Schlagseite nach Backbord.

Lohnsteuerrückzahlung

Von Heinz Meener-Bremen

In der amtlichen Zeitschrift: Die Angestelltenkammer. Nach Ablauf der Steuerjahre am 31. Dezember können alle Arbeitnehmer, die nicht über 8000 RM oder nicht mehr als 1000 RM monatliches Einkommen im Jahre 1927 bezogen haben, bei Verdienstaussfall im Jahre 1927 bezogen haben, bei Verdienstaussfall im Jahre 1927 bezogen haben, bei Verdienstaussfall im Jahre 1927 bezogen haben...

Die Steuer muß aber auch in solchen Fällen auf Antrag zurückerstattet werden, in denen das Einkommen des Lohnsteuerpflichtigen während des Teiles eines Jahres die steuerfreien Beträge nicht überschritten hat, die Steuer aber nicht gekürzt wurde, im übrigen Teile des Jahres aber infolge Mehreinkommens Steuer entrichtet ist, während das Jahreseinkommen wieder die steuerfreie Grenze nicht übertraf.

Der Anspruch auf Erstattung wird nicht dadurch ausgeschlossen, daß der Arbeitgeber den einbehaltenen Steuerbetrag nicht vorchriftsmäßig abgeführt hat. Alle Anträge auf Rückerstattung müssen bis zum 31. März 1928 bei dem zuständigen Finanzamt eingegangen sein.

Erstmalig in diesem Jahre hat sich der Reichsfinanzminister einverstanden erklärt, daß Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz in dem Finanzamtsbezirk haben, der auch für die Betriebsstätte zuständig ist, in den Fällen des Verdienstaussalles, nach vorheriger Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer und dem Finanzamt, Sammelanträge durch den Arbeitgeber an das für seine Betriebsstätte zuständige Finanzamt einreichen.

Nähere Erläuterungen

1. Verdienstaussfall: Esgern der Verdienstaussfall infolge Erwerbslosigkeit entstanden ist, soll entweder die Kontrollkarte des Arbeitsamtes oder dessen Bescheinigung beigebracht werden. An deren Stelle kann auch die Bescheinigung eines Berufsverbandes der Arbeitnehmer treten.

Table with 2 columns: Category (für einen ledigen oder kinderlos vermittelten Arbeitnehmer, für einen verheirateten Arbeitnehmer ohne Kinder, etc.) and Amount (2,40 RM, 2,65 RM, etc.).

Tiefe. Da zwei in Sicht befindliche Dampfer das Boot mit der Mannschaft nicht gewahrten, waren die Seeleute gezwungen, nach Kräften rudern und dabei das Boot in der Querrage zu den Wellen holtend, den nächsten Rettungsrückpunkt zu erreichen.

Streit bei der Firma Thiel & Söhne

Infolge Lohnendifferenzen hat die gesamte Belegschaft der Firma Thiel u. Söhne am Donnerstag, dem 12. ds. Mts., die Arbeit eingestellt. Es war schon lange kein Geheimnis mehr, daß bei der Firma Thiel u. Söhne die miserabelsten Lohn- und Arbeitsbedingungen in Lübeck vor-

Table with 2 columns: Category (für einen verheirateten oder verwitweten Arbeitnehmer mit sieben minderjährigen Kindern, etc.) and Amount (11,50 RM, 13,45 RM, etc.).

2. Besondere Wirtschaftliche Verhältnisse. Wird ein Erstattungsantrag hierauf begründet, dann soll der Arbeitnehmer eine eingehende Darlegung der besonderen Verhältnisse geben, auf die der Antrag gestützt wird.

3. Kriegs- und Zivilbeschädigte konnten für das Jahr 1927 auf Antrag beim zuständigen Finanzamt den steuerfreien Betrag um den Prozentsatz der anerkannten Beschädigung durch Vermerk auf der Steuerkarte erhöhen lassen, so daß bei jeder Gehaltszahlung der höhere steuerfreie Betrag abgehoben war.

4. Rückerstattung aus anderen Gründen kommt in Frage, wenn für einen Teil des Jahres die Lohnsteuer gekürzt worden ist, dagegen der andere Teil steuerfrei war, oder der Arbeitgeber infolge unrichtiger Berechnung zuviel Lohnsteuer einbehalten hat.

Table with 2 columns: Category (für ledige oder kinderlos vermittelte Arbeitnehmer 1200 RM, für kinderlos verheiratete Arbeitnehmer oder vermittelte Arbeitnehmer mit einem Kinde 1320 RM, etc.).

Bei Arbeitnehmern mit mehr als fünf Kindern erhöhen sich die vorbezeichneten Beträge von 3720 RM, bei einem vermittelten Arbeitnehmer und von 3840 RM, bei einem verheirateten Arbeitnehmer für jedes weitere minderjährige Kind um je 960 RM.

Ist Steuer gezahlt und der obengenannte Betrag nicht überschritten, dann kommt Rückzahlung des vollen Steuerbetrages in Frage. Ebenso kann bei Vermutung unrichtiger Berechnung der abgezogenen Steuerbeträge die Prüfung erfolgen, indem man vom Einkommen den obigen steuerfreien Betrag abzieht und vom Restbetrag 10 Prozent als die Summe der im Jahre 1927 zu zahlenden Lohnsteuer errechnet.

Dem Antrag auf Erstattung der zuvielgezahlten Lohnsteuer wird in der Regel nur stattgegeben, wenn mindestens 4 RM zurückgezahlt werden müßten. Auch wird in jedem Falle höchstens der gesamte für Lohnsteuer vom Einkommen gekürzte Betrag zurückerstattet.

Jeder Arbeitnehmer sollte eingehend prüfen, ob er aus Gründen der geschiederten Art einen Anspruch auf Vergütung hat. Sowohl die Berufsverbände der Angestellten für ihre Mitglieder als auch die Angestelltenkammer werden im übrigen jedem Antragenden weitere Auskunft geben.

Lohn- und Arbeitsbedingungen in Lübeck vorhanden sind. Früher gehörte die Firma zur Metallgruppe III. Schon im Frühjahr des Jahres 1927 trat sie aus der Gruppe aus, um zu erreichen, daß sie niedrigere Löhne zahlen könne wie es allgemein üblich ist.

Der Geschäftsausschuss, der nunmehr zur Einigung angerufen wurde, fällt einen Spruch, der den männlichen Arbeitern eine Zulage von 5 1/2 Pfg., den Frauen eine solche von 3 Pfg. geb. wollte. Dieser Spruch wurde von der Belegschaft mit übergroßer Mehrheit abgelehnt.

Wir behalten uns vor, in einem späteren Artikel einmal die Verhältnisse zu schildern, wie sie in dem Betrieb vorhanden sind. Deutscher Metallarbeiter-Verband, Verwaltungsstelle Lübeck.

Norddeutsche Nachrichten

Provinz Lübeck

Schwartau-Renfeld. 307. Partei. Sitzung sämtlicher Bezirksräte...

St. Eutin. Städtische Kommissionen. Zur Ergänzung des Berichtes über die letzte Sitzung...

Medlenburg

Lübb. 15 Schweine verbrannt. Mittwoch wurde die Hofstelle des Hofbesizers Junge im Dorfe bei Karbow...

Waren. Aus dem Landarbeiterparadies. Wie Landarbeiter behandelt werden, zeigt folgender Fall: Der Vorarbeiter K. hatte in Hirschhagen zwei Jahre lang...

Wahlversammlungs-Kalender

für die Landtagswahl im Land Mecklenburg

- Selmsdorf: Sonnabend, 14. Januar, abends 8 Uhr bei Wodrich. Groß-Stenz: Sonnabend, 14. Januar, abends 8 Uhr bei Hundt...

Hanestädte

Hamburg. Zwei Tote bei einem Bootsunfall. Mittwoch abend ereignete sich im Köhlsleet bei Kantenwärder ein schweres Bootsunfall...

Hamburg. Die Parfüm-Explosion im Hafen. Die amtliche Untersuchung über die Ursachen des Hafenunglücks hat ergeben, daß Benzol in die Bilge gelangt sein muß...

Fragen der Entwicklung des Lübecker Wirtschaftsgebietes

Die wirtschaftliche Entwicklung Lübecks und deren planmäßige Vorbereitung

behandelte am letzten Abend dieser Vortragsreihe Oberbaum-Renfeld. Unter Hinweis auf den Vortrag von Professor Schmaderer über den Wohnungsplan von Lübeck...

Erörterung kommt bei einer Planerstellung für Lübeck in Betracht, daß wir an der unteren Elbe eingekengt sind durch unsere Nachbarn...

In großen Zügen erläuterte der Vortragende die Punkte, soweit sie der Wirtschaft und dem Verkehr dienen. Geplant ist danach eine Erweiterung des St. Nikolaus-Hafens...

Im Zuge der Krähenstraße wird eine Brücke gebaut werden müssen, die Wippenbrücke wird durch eine größere ersetzt werden. Ueber den Stadtraghen soll im Zuge der Wielandstraße eine Brücke in den Abmessungen der Wippenbrücke führen...

glücklichen Umstand, daß sich die Unfallstelle gerade am Brennpunkte des Hafenverkehrs befand und das Unglück somit schnell von allen Seiten bemerkt wurde...

Hamburger Staatsangelegenheiten

Das Defizit im Staatshaushalt - Streik um den zweiten Bürgermeister - Nechtsgrütigkeit der Bürgerrechtsbeschlüsse

St. Hamburg, 11. Januar. Zwar durchlebte Hamburg infolge der Entscheidung des Staatsgerichtshofes, die die Wahl vom 9. Oktober ungültig machte, eine bürgerchaftslose Zeit...

Ehe die Bürgerchaft vom 9. Oktober aufhörte zu existieren, war man mit den Koalitionsverhandlungen in Hamburg beinahe zum Abschluß gekommen. In diesen Verhandlungen war u. a. festgelegt worden, daß die Sozialdemokratie für das Jahr 1928 den zweiten Bürgermeister stellen sollte...

Im Zusammenhang mit dem Urteil des Staatsgerichtshofes interessiert noch ein Gutachten des Hamburger Obergerichtes über die Frage, ob die Beschlüsse der am 9. Oktober 1927 gewählten Bürgerchaft rechtmäßig sind. Das Gutachten kommt zu dem Schluß, daß die von der Bürgerchaft beschlossenen Gesetze einstweilen gültig sind...

weiteres Gelände an der unteren Elbe vorzulegen ist. - Im Übereinkommen mit der Bauverwaltung Lübeck...

Die Planung muß mit der Zeit im Maße an der wirtschaftlichen Entwicklung des Lübecker Wirtschaftsgebietes...

Fas Ganze ist, wie mehrfach betont worden ist, ein Plan auf lange Sicht, aber maueses der vorliegenden Projekte wird...

Ueber die Grundlagen der städtebaulichen Entwicklung Lübecks

berühmte sich im Hinblick auf die beifällig angenommenen Ausführungen des Oberbaum-Renfeld, dann Oberbaudirektor Ballmer, der einkommend vom Beginn des Staatshauses erläuterte...

Im Ueberlandverkehr erwähnt für Eisenbahn und Straßenbahn im Automobil starke Konkurrenz, und dieses neue Verkehrsmittel kommt naturgemäß mit den bisherigen Straßen nicht aus...

legenheit dieser Wahlgesetzänderung soll auch ein bisheriger Uebelstand beseitigt werden, der darin lag, daß die Nummern der Wahlvorschlagslisten in der Reichsgesetzsammlung...

Trauerfeier für Otto Stolten

Hamburg, 12. Januar

Am Donnerstag wurde Otto Stolten zu Grabe getragen. Die Trauerfeier und besonders der imposante Trauerzug, der sich in mehr als zweifachem Marsch durch die vollstehenden Stadtteile Hamburgs bewegte...

Schleswig-Holstein

Riel. Der Munitionstransport. Das Volksblatt in Halle erzählt zuverlässig, daß die in Riel beschlagnahmte und für Oslo bestimmte Munition aus Torgau im Bezirk Halle-Merzbura stammt...

Unser
Inventur-Ausverkauf

hat viel versprochen und alles gehalten
 darum besuchen Sie uns

Herren-Ulster ... 47 39.50 30.-	19 ⁵⁰	Pullover-Stoffe in schönen Mustern	78 ⁴	Damen-Hemden ... 1.50 1.35	1 ⁰⁵
Herren-Paletots ... 49 39.- 29.50	19 ⁵⁰	Eolienne Wolle mit Seide sonst 7.80 und 8.80	4 ⁸⁰	Damen-Beinkleider ... 1.95	1 ²⁵
Herren-Anzüge ... 39.- 29.50 24.50	19 ⁵⁰	Crêpe de Chine reine Seide, 100 cm breit	3 ⁹⁰	Voll-Voiles bedruckt 100 cm brt., pa. Qual. 1.45 95 ⁴	75 ⁴
Knaben-Mäntel ... 22.- 18.- 15.-	9 ⁷⁵	Mäntel Ottomane reine Wolle, 1.40 breit 9.80	7 ⁸⁰	Zephir für Sporthemden und Kleider, 70 cm breit 75 ⁴ 68 ⁴	48 ⁴
Knaben-Anzüge ... 22.- 20.- 15.-	7 ⁵⁰	Gemust. Waschseiden schöne Blumenmuster . . .	95 ⁴	Hemdentuche gute mittel- tädige Ware . . . 68 ⁴ 58 ⁴	48 ⁴

Damen-Konfektion bis 50% ermäßigt

AUGUST HAERDER & C

Den höchsten Tagespreis für
 Hasen-, Kanin-, Fuchs-, Jllis-, Marder-
Felle
 und Tierhaare zahl!
J. L. Würzburg, Wahnstr. 22a
 Aeltestes und größtes Spezialhaus am Platze
 Gerben von Fellen

Wer Bücher schenkt
 hat Kultur

Grude in langjährig
 bewährter
 Qualität
Adolf Borgfeldt, Lübeck
 Perarui 25 886

Leder-Gohlen
 Ausschnitt und Stepperei
Bischoff & Krüger Königstraße 93
 Ecke Wahnstraße

Stadt Drogerie
 LÜBECK
 Huxstr. 63/65
 empi. als bewährte
Stärkungsmittel:
 Lebertr., z. Fl. 1.00
 Lebertran-Emul.,
 Fl. 1.50
 Hämato-gen Fl. 2.00
 Biomalz, Dos. 1.90
 Doomaltine 2.70
 Nur frische
 Qualitäten

Tanzkontroller
 Buchhandlung
Lübecker Volksbote
 Johannisstraße 46

Zu herabgesetzten Preisen
 empfehlen wir, soweit noch in unseren
 Waren-Abgabestellen vorhanden:

- Walnüsse . . . 50⁴
- Hase'nüsse . . . 50⁴
- Paranüsse . . . 60⁴
- Felgen, lose . . . 28⁴
- Datteln, lose . . . 40⁴

Sonstige Weihnachtsartikel wie
 Likör- und Fondantringe, Tannenbaum-
 keks, Persipanfrüchte und Schokoladen
 Weihnachtsmänner
 sind ebenfalls im Preise erniedrigt

Konsumverein
 für Lübeck u. Umgeg. e. G. m. b. H.

Eine wichtige Mitteilug!
 In unserem diesjährigen
Inventur - Ausverkauf
 verkaufen wir alle Waren zu gewaltig herabgesetzten Preisen, und
 trotzdem können Sie sämtliche Artikel
auf Teilzahlung
 bei uns kaufen. Wir gewähren mehrmonatigen **Kredit**, und kann der
 Käufer die Höhe der wöchentlichen resp. monatlichen Raten seinem
 Einkommen nach selbst bestimmen

An Festangestellte verkaufen wir auch ganz ohne Anzahlung!

Unsere Inventurpreise:

Anzüge	Mäntel	Damen-Mäntel	Kleider
früher RM 33.- Jetzt RM 17.-	früher RM 39.- Jetzt RM 23.-	früher RM 42.- Jetzt RM 11.-	früher RM 18.- Jetzt RM 6.-
früher RM 54.- Jetzt RM 27.-	früher RM 61.- Jetzt RM 35.-	früher RM 44.- Jetzt RM 14.-	früher RM 21.- Jetzt RM 10.-
früher RM 49.- Jetzt RM 30.-	früher RM 92.- Jetzt RM 55.-	früher RM 51.- Jetzt RM 19.-	früher RM 36.- Jetzt RM 21.-
früher RM 99.- Jetzt RM 60.-	früher RM 105.- Jetzt RM 65.-	früher RM 72.- Jetzt RM 41.-	früher RM 46.- Jetzt RM 26.-

Warenhaus Gebrüder Brennmann, Lübeck
 Königstraße 76 (zwischen Wahnstraße und Huxstraße)

Eine Partie gute
Wirtschaftsäpfel
 5 Pfd. 80 Pfg.
 Ferner
Tafeläpfel 25⁴
Bayrischer
Obstverkauf
 Holstenstr. 14

Verkaufen Sie Ihre
Felle
 an das Pelzhaus
 Friedrich Zimmermann
 Königstraße 24
 Ecke Wahnstraße.
 Ich zahle hohe Preise,
 da ich Siebter
 braucher bin.

1a Tafeläpfel 1.
 Schöner von Boskop,
 Reinetten und Gold-
 parmanen
 30⁴ 10⁴ 2.80 RM
Rambour
 25⁴ 10⁴ 2.40 RM
Heinrich J. Möller
 Fleischhauerstr. 79

Erfreuliche Umsätze und lebhafter Besuch unserer neuen Abgabestelle Konfektion Breite Str. 35

zeigen, daß
unsere großen Preisherabsetzungen
von unseren Mitgliedern als wirklich günstige Einkaufsgelegen-
heit geschätzt werden
Wir bitten um zwanglose Benützung unserer reichhaltigen
Lager

Herren- und Damen-Konfektion Schuhwaren Berufskleidung und Herren-Artikel

Besonders verweisen wir auf unsere Maßabteilung
Diese Abteilung steht unter besonderer sachmännischer Leitung
und ist mit einem guten Lager moderner Stoffe ausgestattet
Wir halten durchgehend geöffnet
von 8 1/2 bis 10 Uhr (7 Uhr abends)

Konsumverein f. Lübeck u. Umgegend e. G. m. b. H.

**Bubenkopf-
schneiden**
Oudulieren u.
Wasserwellen
R. Grote
Gr. Burgstraße 13

Achtung! Voranzeige Achtung!
Einziger
Großer Maskenball
verbunden mit Kappenteff der
Berufskraftwagenführer Lübecks
Am Sonnabend, d. 21. Januar
in sämtlichen Räumen des
städtischen Coalbaus Becken-
grube

Restaurant Cleverbrück
Sonntag, den 15. Januar
Großer Preisskat
in Fleisch- und Wurstpreise
Zugleich Verschleßen und Verknobeln
von la Fleisch- und Wurstwaren
Anfang 8 Uhr Telephone 27 870
Ab 8 Uhr abends
Unterhaltungsmusik mit Tanzeinlagen
Hierzu ladet freundlichst ein E. Paetau

**Verband der Lebensmittel- und
Getränkearbeiter Deutschlands**
Ortsverein Lübeck
Generalversammlung
Am Sonntag, dem 15. Januar 1928, nach-
mittags 4 Uhr im Gewerkschaftshaus.
Tagesordnung:
1. Abrechnung vom 4. Quartal 1927
2. Jahresbericht
3. Eingänge
Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht.
Der Vorstand

**Junker & Ruh
Gaskocher**
die führende Marke
Heinr. Pagels
Lübeck
Das Haus für Gas, Wasser, Licht

Stadthallen

Mühlentbr. 13 Lichtspiele Fernr. 22 222
Heute u. folgende Tage Erstauflührung zweier
ganz hervorragender deutscher Spitzenfilme

Das Erwachen des Weibes!
in Akte aus d. Märchenreich der Liebe
Hauptdarsteller:
Grete Mosheim
Wolfgang Zilzer Hilde Maroff

Der Orlow
Das Lied der Sehnsucht
Ein heiter-romanisch. Filmspiel nach
der gleichnamig. Operette in 6 Akten
In den Hauptrollen:
Vivian Gibson
Bruno Kastner, Georg Alexander
Deulig-Woche Kulturfilm
Erstkl. Orchesterbegleitung

Alltags-Beginn
5 und 8 Uhr

Stimmung! Humor!
Lenders Restaurant
Heute Freitag
1. großes Bockbierfest
unter Leitung des Herrn Ludwig Puls
mit dem beliebten Kutsche-Duo, wozu
ganz ergebenst einladet **Carl Lender**
Ende 4 Uhr Hundestraße 14
a Helz a Gaudi

Café Bernhardt
Heute Freitag
**II. großes humoristisches
Bockbierfest**
unter Mitwirkung eines erstklassigen Ham-
burger Künstlers
Morgen Sonnabend
Großer Bunter Abend
unter Mitwirkung Hamburger Komiker
Bis 4 Uhr nachts geöffnet!

Arbeiter-Samariter-Kolonie Lübeck
Einladung
7. Stiftungsfest
am 16. Januar 1928 im Gewerkschaftshaus
Eintritt Herren 0,60 RM Damen 0,40 RM
Anfang 18 Uhr Ende 1 Uhr
Der Ueberjahrsdienst zur Anschaffung von Kranken-
pflegeartikeln. Um zahlreichen Besuch bittet
Der Festauschuß

Großer Kettelklopperball
am
Sonnabend, den 14. Januar 1928
in de Zentralhallen
Anfang 10 Uhr Ende ??
De Vorstand

Luisenlust
Sonnabend, den 14. Januar
Erster Preis-Maskenball
Um 10 Uhr: Erscheinen des neu-
zugereisten chinesischen Prinzen
ching-Yhung-Yhang
Eintritt frei! — Ende morgens!
Große Ueberraschungen! — Geldpreise!

**Großer
Bockbierabend**
morgen Sonnabend,
den 14. Januar
Hierzu ladet freundl. ein
H. Walter, Straße 11

Baugewerksbund
Zahlstelle Moisling
Berammlung
am Sonnabend, dem
14. Jan., abds. 7 1/2 U.
in Moisling im Lokal
des Herrn Heuer, „Zur
alten Post“ in Moisling
Tagesordnung:
Die Arbeitslosenversicherung
im Reich. Ref.:
Kollege Denker.

**Zigaretten
Zigarren**
C. Wittfoot
Ob. Wützstr. 18.

**Stadtheater
Lübeck**
Freitag, 20 Uhr:
Ein Maskenball
(Oper)
Ende 28.00 Uhr
Freitag, 20 Uhr:
**Kammerspiele:
Dilapotrada**
Komödie
Für Jugendliche nicht
geeignet.
Sonnabend, 15.30 Uhr:
**Süße Schmutzfräule
Abenteuer**
(Kindervorstellung)
Sonnabend, 20 Uhr:
**Das Glöckchen des
Eremiten**
(Komische Oper)
Zum letzten Male!
Rose-Friquet: Tilly
Liffen als Gast a. U.
Sonnabend, 20 Uhr:
**Kammerspiele
Frühlingserwachen**
(Kindertagbühne) Für
Jugendliche nicht ge-
eignet!
Sonntag, 14.30 Uhr:
Der Rosenkavalier
(Fremden-Abonnement)
Sonntag, 20 Uhr:
Der Heger
(Kriminalstück)
Montag, 20 Uhr:
Das Christelflein
Montag, 20 Uhr:
**Kammerspiele:
Spiel im Schloß**
(Meebode)

Fledermaus Heute Bockbier!
Eintritt frei!

Kasino 4 Uhr nachmittags
Tanz-Tee

Zwei Schlager!
Die große Erstauflührung
Hände hoch!
mit Tom Tyler u. seinen beiden kleinen Freunden
Wochenschau

Union-Lichtspiele
Lübecks Schmuckkästchen
Telephon 26 152 Engelsgrube 66
Täglich 2 Vorstellungen um 5 und 8 Uhr
Wochentags Eintrittspreise 60 und 80 Pfennig

Zwei Schlager!
Die Ahtzennjährigen
mit André La Fayette
Lehrfilm

Das **Blinkfeuer** der **Billigkeit** und der **Wohlschmeure** **Zuspruch** hat gezeigt, daß meine guten **Qualitätswaren** im **inventur** **Ausverkauf** enorm billig zum Verkauf gestellt sind. Benutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Bedarf auch ferner im Ausverkauf günstig zu decken. Die Reserven werden laufend nachsortiert sodaß die günstigen Artikel auch heute, wie am ersten Tage am Lager sind. Leider war es dem Personal infolge des **Rekordandranges** nicht möglich allen Anforderungen zu genügen und werden Sie in den nächsten Tagen bei gleichen Leistungen mit gewohnter Sorgfalt bedient.

DARGEL

Spirituol.-Abteilung
 Tafel-Rümmel Fl. 2.10
 Cüßerb. Kümmel „ 2.95
 Weinbrand-Verschütt Fl. 2.30 u. 2.75
 Jamaica-Rum-Versch. Fl. 2.30 u. 2.75
Sarragona rot
 Flasche 1.00
 Sarragona wß Fl. 1.25
 Große Auswahl in Eistören Fl. 3.80
Süßer Bowienwein
 Domain San Juan Fl. 1.25
 Oberhardter Fl. 1.50
 Roter Tafelwein Fl. 95
 Apfelwein Fl. 50
 Himbeerfaß 1/2 Fl. 75
 alles mit Flasche
 süße Apfelsinen
 10 Stück 38, 60 u. 75
Eduard Speck
 Hüßstraße 80/84

Unreines Gesicht
 Pidel, Miteffer werden in einig. Tag. d. d. Teint-Verfönerungsmittel Venus (Stärke A) unter Garantie beseitigt. Sie erzielen einen sammelweißen Teint.
 Nur zu haben bei:
Drogerie Aug. Prösch,
 Mühlenstraße 29

Patent-Matratzen
 Auflage-Matratzen werden in jed. Größe zu den billigsten Preisen angefertigt
Gebrüder Hefti
 Welt. Spz.-Gesch.
 Untertrape 111/121
 b. d. Holstenstr.

Das Lübecker Adreßbuch 1928

mit erweitertem Inhalt und neuem Stadtbild. Im Interesse schnellsten Empfangs empfehl. sich Abholung. Preis **RM 12.-** bzw. (wenn nicht vorausbestel!) **RM 15.-**

Adreßbuch-Verlag
Max Schmidt-Römhild

Inventur-Ausverkauf

bis 23. Januar
 Während dieser Zeit gebe ich trotz meiner immer niedrigen Preise auf alle Waren
10% Rabatt Auf einzelne Artikel bis zu **60% Rabatt**
Max Köpcke Glandorpstr. 1 Ecke Warendorpatr.
 Filiale: Stockelsdorf, Ahrensböcker Straße 1

Werbt unablässig für eure Zeitung!

Sehr vorteilhaftes Angebot

Prüfen Sie unsere Preise und Qualitäten bevor Sie kaufen

Trikotagen

- Damen-Unterhemden** gestrikt, la Qualität 1.50 1.25 **95**
- Kinder-Schlüpfer** Trikot, gelütert ab Größe 46 1.80 **150**
- Kinder-Reformbeinkleider** la Trikot, gelütert 2.50 2.25 **195**
- Damen-Unterjacken** mit Ärmeln, la wollgemischt 2.75 2.60 **240**
- Damen-Schlüpfer** Trikot, gelütert, prima Qualität 3.25 3.00 **230**
- Damen-Unterhemden** gestrikt, mit Ärmeln, reine Wolle 4.20 3.95 **375**
- Kinder-Hemdosen** la wollgemischt Größe 60 1.65 **140**
- Herren-Normaljacken** la wollgemischt 2.80 **210**
- Herren-Normalhemden** prima wollgemischt 3.55 2.75 **230**
- Herren-Normalhosen** gute Strapazierware 2.50 1.90 **170**
- Herren-Futterhosen** feste Ware 3.25 2.35 **220**

Kleiderstoff- u. Baumwollwaren-Reste fabelhaft billig

Konsumverein

für Lübeck und Umgegend e. G. m. b. H.
 Abteilung Manufakturwaren
Königstraße 111

Prima frische dicke Eisbeine 70
 Schweinefl. z. Brat. 0.80 Frische Leber . . 1.20
 Ba fr. Karbonade 1.10 Frisch. Gehacktes 0.60
 Ba gefr. Ochsenfl. 0.70 Frische Herzen . . 0.50
 Fr. Kalbsfl. z. Br. 0.80 Prima Speisefett 0.40
 ff. gemischten Ausschmitt Pfd. 1.60
Ba. frisch., weidgef. Rehweiler 0.60
Karl Lahrütz Böttcherstr. 16
 Teleph. 21 975

Öffentliche Versteigerung
 Am 14. Januar 1928, 11 Uhr vormittags kommen in Blankensee (Flugplatz) 2 Schweine öffentlich zur Versteigerung.
 Versammlung der Kaufliebhaber bei der Kantine.
Krüger, Gerichtsvollzieher in Lübeck

Felle Haare Wildfelle
 Fuchs, Marder, Iltis, Wiesel, Hasen, Kanin usw. verkaufen Sie unbedingt am vorteilhaftesten bei **Josef Wagner**
 Spezial-Fell- und Haargrößhandlung
 Dantowstraße 26 Tel. 27 024 Holstenstr. 8

Meierei-Butterpreise
 Allerfeinste schleswig-holst.
Meierei-Tafel-Butter
 Pfd. 2.05

Billig!
 Frisch., fernfett. Rindfleisch 0.65
 Fr. Had 0.70 Gulasch 0.90 Camelot 0.50
 Rostfleisch 1.- Beefsteak 1.20 Enten 0.60
 Ba. fr. Schweinefleisch 75, Fiomon 80 Pf.
 Fr. lg. Kalbfleisch 60, Heule Bünd 80 Pf.
 Bandhanteln in Stücken & nur 1.25
 Knackwurst 90, Kohlwurst 80, Blutwurst 80 Pf.
 Sämtl. Wurst billigt, Herz 50 Pf., Leber 1.10
O. Stöver, Wahnstr. 22
 Telephone 23 733

Feine Meierei-Butter Pfd. 1.90
 Als feinsten Butter-Ersatz empfehlen wir unsere hochfeinen ges. gesch.
Margarine-Spezialmarken
 von 58 bis 1.20 pro Pfund.
Butter Großhandlung **Hammonia**
 Größtes Butterspezialgeschäft Norddeutschlands
 Verkaufsstelle: Lübeck, Huxstraße 79